

II-189 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesIX. Gesetzgebungsperiode

18.7.1962

287/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Princke, Dr. Withalm, Dr. Weißmann,
Mittendorfer und Genossen
an den Vizekanzler,
betreffend die Radiorede des Herrn Vizekanzlers am 14.7.1962.

-.-.-

Vizekanzler Dr. Pittermann hat in seiner Radiorede am Samstag, den 14. Juli 1962, unter anderem gesagt: "Bedauerlicherweise haben Betriebe der eisenverarbeitenden Industrie das Beispiel der meisten verstaatlichten Eisen- und Stahlerzeugungsbetriebe nicht befolgt."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Vizekanzler die

A n f r a g e :

Sind dem Herrn Vizekanzler die beiden Rundschreiben der verstaatlichten Unternehmungen der Eisen- und Stahlindustrie vom Juli 1962 bekannt, mit welchen den Kunden dieser Unternehmungen mitgeteilt wird, daß die am 14. Mai 1962 in Kraft getretenen Lohnerhöhungen eine Kostenerhöhung bewirkt haben und deshalb die Preise erhöht werden müssen?

So teilen u.a. die Vereinigte Österreichische Eisen- und Stahlwerke Aktiengesellschaft, Gebrüder Böhler & Co. Aktiengesellschaft, Schoeller-Bleckmann Stahlwerke Aktiengesellschaft, Österreichisch-Alpine Montangesellschaft, Steirische Gußstahlwerke Aktiengesellschaft, mit, daß ab 9. Juli 1962 die bisherigen Preise für Schmiedestücke und Blechpreßteile eine Erhöhung um 4 Prozent bzw. für Stahlformguß eine Erhöhung um 6,5 Prozent erfahren.

-.-.-.-